

Sitzungsvorlage Nr. 0082/2016

| Beratungsfolge | Datum | Status |
|-----------------------|--------------|---------------|
| Kreisausschuss | 21.04.2016 | öffentlich |
| Kreistag | 28.04.2016 | öffentlich |

| | |
|--|--|
| Zuständige Facheinheit: 15 - Stabsstelle 36 - Fachbereich Verkehr | Berichterstatter/-in: Ltd. KRd Dr. Hermann Paßlick |
|--|--|

Beratungsgegenstand:

Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) - Nachbesetzung im ÖPNV-Beirat

Beschlussvorschlag:

Folgende Mitglieder werden für den ÖPNV-Beirat der RVM benannt:

- Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing, Borken
(für den ehemaligen Bürgermeister Rolf Lührmann)
- Bürgermeisterin Karola Voß, Ahaus
(für den ehemaligen Bürgermeister Felix Büter)

Rechtsgrundlage:

§ 9 des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)

§ 26 Abs. 5 Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. §113 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)

Sachdarstellung:

Die Gesellschafterversammlung der RVM hat am 16.12.2010 die Einrichtung eines ÖPNV-Beirates beschlossen. Dieser Beirat soll die kontinuierliche Beteiligung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister weiterhin sicherstellen, nachdem die kreisangehörigen Städte ihre Anteile an der RVM dem Kreis übertragen haben und folglich nicht mehr in der Gesellschafterversammlung vertreten sind.

Der Kreis Borken entsendet 4 Vertreterinnen oder Vertreter in den ÖPNV-Beirat der RVM. Ist mehr als ein Mitglied des Kreises zu benennen, muss der Landrat oder seine Vertretung dazuzählen (§ 26 Abs. 5 KrO).

Bislang waren im ÖPNV-Beirat folgende Mitglieder vertreten:

- Bürgermeister Peter Nebelo, Bocholt,
- Bürgermeister Rolf Lührmann, Borken,

- Bürgermeister Felix Büter, Ahaus und
- Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick.

Die Benennung erfolgt in Abstimmung mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Kreis Borken.

Für die am 20.10.2015 aus ihrem Amt ausgeschiedenen Bürgermeister Lührmann und Büter hat eine Nachbesetzung zu erfolgen. Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hat im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz am 27.10.2015 mitgeteilt, dass Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing für den ehemaligen Bürgermeister Rolf Lührmann und Bürgermeisterin Karola Voß für den ehemaligen Bürgermeister Felix Büter als Mitglieder in den ÖPNV-Beirat entsendet werden sollen.

Bei der Mitgliedschaft im ÖPNV-Beirat handelt es sich um ein persönliches Mandat. Für den Verhinderungsfall ist keine Vertretung zu benennen. Ein verhindertes ÖPNV-Beiratsmitglied kann jedoch unter vorheriger Abstimmung mit dem Vorsitzenden eine andere Person zur Teilnahme an einer ÖPNV-Beiratssitzung als Gast ermächtigen.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Finanzielle Auswirkungen:

keine